

~~Ministerium für Wirtschaft~~ *Ministerium der Handelsbeziehungen*

Volksrepublik C h i n a

Soweit anhand der Zahlen der schweizerischen Handelsstatistik beurteilt werden kann, wurde der Warenaustausch zwischen der Schweiz und der Volksrepublik China wenigstens bis jetzt durch die sog. Kulturrevolution noch wenig beeinflusst. Mit Bezug auf diesen Warenverkehr bis und mit Mai 1967 verweisen wir auf die Beilage 1.

Schweizerische Importfirmen, die am China-Geschäft besonders interessiert sind, stellen allerdings fest, dass traditionelle Positionen (Rohstoffsektor, verarbeitete und unverarbeitete Agrarerzeugnisse) in letzter Zeit schwer erhältlich sind. Hieraus könnte geschlossen werden, dass die politische Evolution doch von der Produktionsseite her mit der Zeit sich ungünstig auf den China-Handel auswirken wird. Zu ähnlichen Schlüssen führt die Feststellung, dass neue Aufträge für die Lieferung schweizerischer Erzeugnisse (Maschinen, Apparate, Uhren) langsamer eingehen und die Preisverhandlungen von den Chinesen sehr hart geführt werden. Die kleinsten Preiserhöhungen werden chinesischerseits kategorisch abgelehnt, offenbar eine Folge des zunehmenden Devisenmangels. Die Abwicklung alter Geschäfte, wie namentlich die Zahlungseingänge, erfolgte bis jetzt ohne besondere Schwierigkeiten.

Die definitive chinesische Zustimmung für die Durchführung der ursprünglich für dieses Jahr vorgesehenen privaten Ausstellung liegt nun vor. Der Zeitpunkt der Veranstaltung ist auf die zweite Hälfte Mai 1968 festgesetzt. Daran werden rund 45 Schweizerfirmen der Apparate- und Uhrenindustrie teilnehmen.

Der Umstand, dass ein Teil des Personals der Handelssektion der hiesigen chinesischen Botschaft nach Paris transferiert wird, dürfte nicht mit der Entwicklung der schweizerische-chinesischen Handelsbeziehungen in Zusammenhang stehen.

Unter den z.Zt. in China herrschenden Verhältnisse wird es zweifellos auch für den derzeitigen schweizerischen Postenchef in Peking sehr schwer sein, sich über die für die nähere Zukunft zu erwartende Entwicklung wie

./.



über die effektiven Absichten der chinesischen Behörden bezüglich ihrer künftigen Handelspolitik und der Produktionsverhältnisse Chinas im allgemeinen zu äussern. Man wird sich deshalb im wesentlichen darauf beschränken müssen, das hoch aktuelle Problem "China" von der Sicht der umliegenden Staaten des Fernen Ostens, einschliesslich der Sowjetunion, anzusehen.

- Beilagen:
- a) Aussenhandelsstatistik der Schweiz mit der Volksrepublik China
  - b) ~~Statistik über die\*Einfuhr wichtiger Waren aus China~~
  - c) ~~Statistik über die\*Ausfuhr wichtiger Waren nach China~~

\*schweizerische

Ro.

17. Juli 1967

2. Taiwan (Formosa)

Trotz Fehlens diplomatischer Beziehungen mit Formosa entwickelt sich unser Warenaustausch, wie aus der in Fotokopie beiliegenden statistischen Uebersicht der Eidg. Oberzolldirektion hervorgeht, in recht erfreulicher Weise. Die Importe aus Formosa haben sich von 1964 auf 1966 von 8,4 auf 17,3 Mio Fr. verdoppelt, wogegen die schweizerischen Exporte sogar eine Zunahme von 6 auf 21,7 Mio Fr. oder 260 % erfuhren. Die günstige Entwicklung dürfte vor allem auf die weiteren industriellen Fortschritte dieses Inselstaates zurückzuführen sein. Aus diesem Grunde wurde daher die von den USA an Formosa gewährte Wirtschaftshilfe, die sich von 1951 - 1965 auf rund 1,4 Mia \$ bezifferte, im Verlaufe des Jahres 1965 eingestellt. Der amerikanische Beschluss wurde damals damit begründet, Formosa geniesse nunmehr internationale Kreditwürdigkeit und sollte nun in der Lage sein, sich künftig - dank seinem regen Aussenhandel und den stabilen Wirtschaftsverhältnissen im Lande - ohne weitere amerikanische Unterstützung selbst mit Devisen einzudecken und die für den weitem Ausbau der Industrie notwendigen Auslandskapitalien anzuziehen.

Statistika: s. Anlage 2.

## Beilage b)

Einfuhr wichtiger Waren aus China Principales marchandises importées de Chine												
336	Waren	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	Marchandises
		Tonnen - Tonnes					Millionen Franken - Millions de francs					
<b>Ernährung</b>												
	Fleisch, nicht zubereitet ...	197	48	23	13	9	0,5	0,2	0,1	0,1	0	Viandes non préparées
	Eier, konserviert .....	119	90	117	222	198	0,9	0,7	0,8	1,1	0,9	Oeufs conservés
	Tee (0902) .....	42	30	42	37	31	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	Thé (0902)
<b>Chemie</b>												
	Chemische Grundstoffe ...	191	307	585	619	634	0,7	1,1	1,2	0,8	0,9	Substances chim. de base
	Parfümerie .....	83	71	255	237	222	1,2	1,1	2,5	2,8	2,2	Parfumerie
	Chemikalien, andere .....	317	234	481	430	321	0,7	0,9	0,8	0,8	2,1	Produits chimiques, autres
<b>Textilien</b>												
	Seide, roh .....	135	141	212	265	374	6,9	9,0	10,9	13,9	21,5	Soie écru
	Schappe .....	37	37	66	83	66	0,6	0,7	0,8	2,0	1,5	Schappe non filées
	Schappeseidengarne, gezwirnt (5005.13) .....	8	14	16	23	29	0,3	0,6	0,7	0,8	1,0	Fils de bourre de soie, retors ou câblés (5005.13)
	Gewebe aus Seide (5009.10, 20) .....	126	88	89	49	75	7,3	5,7	6,7	3,8	5,3	Tissus de soie (5009.10, 20)
	Wolle, roh .....	170	215	230	141	44	0,9	1,1	1,1	0,6	0,9	Laine en masse
	Gewebe aus Baumwolle .....	388	402	312	510	369	2,2	2,1	1,7	2,9	2,1	Tissus de coton
	Hanf, roh (5701.10) .....	194	124	21	—	—	0,4	0,3	0	—	—	Chanvre brut (5701.10)
	Teppiche .....	15	19	22	40	61	0,6	0,8	0,8	1,6	2,5	Tapis
	Bekleidungswaren .....	6	8	14	21	18	0,4	0,6	0,9	1,2	1,3	Articles d'habillement
	Taschentücher, bestickt (6105.69) .....	5	5	6	7	7	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	Mouchoirs brodés (6105.69)
	Tischwäsche aus Leinen (6202.94, 96) .....	44	59	62	81	54	1,8	2,3	2,5	3,7	2,5	Linge de table en lin (6202.94, 96)
<b>Andere</b>												
	Hanfsamen (1201.30) .....	47	155	404	374	563	0,1	0,3	0,6	0,4	0,6	Graines de chanvre (1201.30)
	Rohsilber (7105.10) .....	44	7	—	—	—	6,1	1,2	—	—	—	Argent brut (7105.10)
	Rohzinn (8001.10) .....	121	163	47	—	—	1,3	1,7	0,6	—	—	Etain brut (8001.10)
	Antimon (8104.10) .....	388	249	150	43	164	0,7	0,5	0,6	0,2	0,5	Antimoine (8104.10)
	Schweinsborsten, zugerichtet (0502.20) .....	19	17	17	35	42	1,0	1,2	1,1	1,6	1,6	Soies de porc en masses redressées (0502.20)
	Därme, Magen .....	41	110	188	313	375	1,6	3,4	3,7	5,2	10,3	Boyaux, estomacs
	Bettfedern, Daunen, roh (0507.10) .....	89	194	185	238	178	0,8	1,5	1,6	2,1	1,5	Plumes à lit et duvet, bruts (0507.10)
	Speckstein (2527) .....	395	984	10	—	451	0,1	0,2	0	—	0,2	Sépiatite (2527)
	Strohgeflechte, roh (4601.10) .....	69	134	17	30	55	0,5	0,8	0,1	0,2	0,2	Tresses en paille (4601.10)
	Hutstumpen aus Stroh (6502.20) .....	22	26	17	13	11	1,5	2,1	1,4	1,0	0,8	Clouches de chapeaux, en paille (6502.20)
	Galanteriewaren (7115.10) .....	1	2	1	1	1	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	Articles de fantaisie (7115.10)

## Beilage c)

337

Ausfuhr wichtiger Waren nach China  
Principales marchandises exportées en Chine

Waren	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	Marchandises
	Tonnen - Tonnes					Millionen Franken - Millions de francs					
<i>Metallindustrie</i>	78	65	855	1 230	1 696	4,5	5,7	32,3	62,6	77,0	<i>Industrie métallurgique</i>
davon:											dont:
Maschinen, nichtelektr. . .	63	42	284	749	1 381	1,7	1,4	8,0	23,9	43,0	Machines non électriques
Maschinen, elektrische . .	4	2	11	314	36	0,1	0,2	0,4	4,5	1,9	Machines électriques
Instrumente, Apparate . . .	4	10	52	147	200	0,5	1,3	5,2	15,3	20,6	Instruments, appareils
Uhren <sup>1)</sup> . . . . .	46	41	431	435	223	1,9	2,5	18,1	17,8	9,9	Montres <sup>1)</sup>
<i>Chemische Industrie</i>	522	424	698	1 023	542	10,0	10,1	11,5	13,6	12,4	<i>Industrie chimique</i>
davon:											dont:
Synth. org. Farbstoffe . . .	262	243	219	281	291	7,6	7,5	5,7	6,9	7,7	Colorants org. synth.
Chemikalien, andere . . . .	255	173	468	732	234	2,2	2,3	5,1	6,1	4,0	Produits chim., autres
<i>Textilindustrie</i>	134	146	59	37	45	0,7	1,1	1,3	1,6	0,9	<i>Industrie textile</i>
davon:											dont:
Chemiefasern, -garne . . .	130	134	41	10	33	0,5	0,6	0,5	0,1	0,2	Fils et fibres chimiques
Gewebe aus Baumwolle . .	3	5	11	25	10	0,2	0,3	0,5	1,4	0,6	Tissus de coton

<sup>1)</sup> In 1000 Stück<sup>1)</sup> En 1000 pièces